



# CROATIA REDIVIVA

Hrvatska družba povjesničara "Dr. Rudolf Horvat" - Zagreb

## ALLGEMEINE INFOS:

**Gegründet: 2008**

**Gründer: Blanka Matković  
und Stipo Pilić**

**Sitz: Zagreb**

**Tätigkeit: wissenschaftliche**

## VEREINSLEITUNG:

**Mag. Blanka Matković**  
(Vorsitzende/Präsidentin)

(Vizepräsident)

**Miljenko Klarić**  
(Schriftführer/Sekretär)

**Dr. Nikola Banić**

**Dr. Izida Pavić**

## VEREINSZIELE:

- Untersuchungen zur Geschichte des Kroatischen Volkes, Aufrechterhaltung der Erinnerung an glorreiche Geschehnisse, an berühmte und verdienstvolle Personen sowie Kroatiens Beitrag zum Erbe des christlichen Europas und der Welt.
- Pflege, Erhaltung und Förderung des Volksbrauchtums, der Kultur und Geschichte sowie der kroatischen Identität.
- Wissenschaftliche Recherchen und Untersuchungen in allen Bereichen der kroatischen Staatsgeschichte mit dem besonderen Augenmerk auf die Geschichte des XIX. und XX. Jhs.
- Erstellung einer Datenbank über das Leiden des kroatischen Volkes im XX. Jh.
- Untersuchung der Verbrechen am kroatischen Volk im 2. Weltkrieg, in der Nachkriegszeit und im „Heimatkrieg“ (1991–1995).
- Sammeln von Dokumenten, Zeugnissen sowie Zeugenaussagen.
- Unterstützung und Aufrechterhaltung einer Erinnerungskultur über die bekannten Massengräber der Nachkriegszeit sowie Recherchen nach weiteren mutmaßlichen Massengräber.
- Engagement für Forschung frei von politischen Dogmen.
- Brückenbau mit den kroatischen Organisationen, die ähnliche/gleiche Ziele im In- und Ausland verfolgen.

## ABGESCHLOSSENE ARBEITEN:

1. Mitwirkung bei der Vorbereitung von ca. 30 Büchern historischer Thematik. Bis Ende des Jahres sollen 10 neue Arbeiten dazu kommen.
2. Veröffentlichung von über 60 wissenschaftlichen Artikeln, großteils der kroatischen Geschichte des 20. Jhs. gewidmet.
3. Veröffentlichung zahlreicher Zeitungsartikel und Feuilletons, von denen an die 60 der Analyse der Jasenovac-Problematik, dem Gerichtsverfahren gegen D. Šakić sowie der Lustration gewidmet sind.
4. Die Mitglieder des Vereins haben Vorlesungen an zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen im In- und Ausland abgehalten (Portugal, Schweiz, Großbritannien). Durch ca. 40 Interviews und andere Kundmachungen, wurde die Öffentlichkeit mit der Arbeit des Vereins und den Ergebnissen der Untersuchungen bekannt gemacht. Besonderes Interesse gilt dabei Jasenovac bzw. seiner Entmythologisierung.

## PLANUNG 2017-2018:

1. Fertigstellung und Promotion folgender Bücher:
  - Totenverzeichnis von Solin 1941–1948
  - Imotska krajina im 2. WK und der Nachkriegszeit
  - Nachkriegslager Jasenovac
2. Neuerscheinungen im 2018, u.a.:
  - Vrgorac, Makarska und das Gebiet um die Neretva im 2. WK und in der Nachkriegszeit (mehrere Bd.-e)
3. Mitarbeit an zwei Dokumentarfilmen über kommunistische Gräueltaten und Verbrechen.
4. Publizieren kürzerer Texte und Feuilletons zum Thema Jasenovac und Lustration inklusive kritischer Auseinandersetzung mit der (neueren) Geschichte.